

Ich weiÃŸ, was ich will

Udo JÃ¼rgens

Dein Haar weht im Wind,
von meinem Fenster aus
da seh' ich dich geh'n,

du winkst herauf und bleibst sekundenlang steh'n.

Ich denk', wie schÃ¶n war es doch eben noch hier mit dir.Ich weiÃŸ was ich will.

Ich will dich fÃ¼hlen, wenn der Morgen erwacht,
mit dir den Tag verbringen, bis in die Nacht,
und glauben, nirgends ist ein Ende in Sicht,
nein fÃ¼r uns nicht.Ich weiÃŸ was ich will.

Ich will die Leidenschaft, mit der du mich liebst,
die sanfte ZÃ¤rtlichkeit, wie du sie mir gibst,
die Illusion, du lebst allein nur fÃ¼r mich,
die brauche ich.Ich weiÃŸ was ich will.

Ich will, daÃŸ endlich etwas Neues beginnt,
daÃŸ wir wie ein Gedanke, ein KÃ¶rper sind,
das ist mein Ziel.

Sag' mir nur eins: Will ich zuviel?Ich weiÃŸ was ich will.

Dir alles zeigen, was ich jemals geseh'n,
was du auch immer tust, verzeih'n und versteh'n,
was ich noch nie vorher im Leben getan,
fang' ich jetzt an.Ich weiÃŸ was ich will.

Ich will dich nie mehr aus den Augen verlier'n,
will deine HÃ¤nde sanft und weich auf mir spÃ¼ren,
glauben daran, daÃŸ es auch so weitergeh'n kann.Noch kann ich dich seh'n.

Mit schnellem Schritt gehst du die StraÃŸe entlang,
mit deinem so vertrauten typischen Gang,

ich denk', wie schÃ¶n war es doch eben noch hier mit dir.Ich weiÃŸ was ich will.

An einem leeren Strand allein mit dir sein,
und alles tun, was man so tun kann zu zwein,
und kein Gedanke von uns bleibt ungesagt,
nichts wird vertagt.Ich weiÃŸ was ich will.

Wie ein Zigeuner durch die Welt mit dir zieh'n,
dem ganzen Zirkus dieses Daseins entflieh'n,
und alles das bis uns die Sinne vergeh'n,
wÃ¤r das nicht schÃ¶n?Ich weiÃŸ was ich will,
daÃŸ jede Nacht fÃ¼r uns zum Karneval wird,
und jeder Weg nur zueinander uns fÃ¼hrt,
das ist mein Ziel.

Sag' mir eins: will ich zuviel?Ich weiÃŸ was ich will.

Ich will dich ganz und gar und immer um mich,
was uns im Wege steht das Ändere ich,
ich hab' noch nie im Leben Berge versetzt,
ich tu' es jetzt.

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>